

## Deutsch

Liebe/r [Veranstaltungsort],

Ich schreibe Ihnen, um Sie zu bitten, die Ausstrahlung des Eurovision Song Contest 2024 abzusagen und stattdessen die Möglichkeit einer alternativen Veranstaltung in Betracht zu ziehen. Möglicherweise wissen Sie nicht, dass die Palästinenser\*innen zum Boykott des Wettbewerbs [aufgerufen](#) haben, weil sich die Organisatorin, die Europäische Rundfunkunion (EBU), weigert, Israel trotz seines anhaltenden Völkermords in Gaza und seines Apartheidregimes aus dem Wettbewerb auszuschließen.

Wir befinden uns jetzt im sechsten Monat der israelischen Völkermordkampagne gegen die 2,3 Millionen in Gaza lebende palästinensische Bevölkerung, die heftigen und unerbittlichen Angriffen ausgesetzt ist. Zehntausende Palästinenser\*innen wurden getötet und über eine Million vertrieben. Laut [Oxfam](#) und wichtigen internationalen Menschenrechtsorganisationen setzt Israel den Hunger als Waffe gegen die Palästinenser\*innen in Gaza ein, wobei die Belagerung akuten Mangel an Nahrungsmitteln, Wasser und lebenswichtigen Medikamenten verursacht.

In einer Zeit, in der die Rechenschaft für diese Verbrechen so dringend erforderlich ist, bietet Israels Teilnahme an Eurovision eine Bühne, auf der es seine Kriegsverbrechen gegen Palästinenser vertuschen und sich als locker und unterhaltsam präsentieren kann. Die Teilnahme am Eurovision Song Contest ermöglicht es Israel, von seinem anhaltenden Völkermord mit Hilfe von "Art-washing", also des Reinwaschens mittels Kunst, abzulenken. Dieser propagandistische Wert wurde vom israelischen Präsidenten Isaac Herzog erkannt, der kürzlich erklärte: „Es ist wichtig, dass Israel beim Eurovision Song Contest auftritt.“

Die Europäische Rundfunkunion hat bereits gezeigt, dass sie solche Maßnahmen ergreifen kann, wenn sie es wünscht. Im Jahr 2022 schloss die EBU Russland wegen seiner illegalen Invasion der Ukraine aus dem Wettbewerb aus. Die EBU hat sich jedoch geweigert, palästinensischen Forderungen, Israel wegen seiner jahrzehntelangen Unterdrückung des palästinensischen Volkes, einschließlich seines anhaltenden völkermörderischen Angriffs auf Palästinenser\*innen in Gaza, zu verbannen, und zeigt damit eine heuchlerische Missachtung des palästinensischen Lebens.

**Im Rahmen ihres Aufrufs zum Boykott des diesjährigen Wettbewerbs haben die Palästinenser\*innen alle Veranstaltungsorte aufgefordert, die Eurovision-Übertragungen abzusagen und stattdessen alternative Veranstaltungen ohne Apartheid und Völkermord zu organisieren. Ich bitte Sie,**

**dem Aufruf der Palästinenser\*innen zu folgen und sich zu weigern, eine Veranstaltung auszustrahlen, die es Israel ermöglicht, seine genozidalen Angriffe durch Art-Washing zu vertuschen.** Mehrere Veranstaltungsorte haben aus Solidarität mit den Palästinenser\*innen bereits [Eurovision-Übertragungen abgesagt](#). Bitte schliessen Sie sich ihnen an und nehmen gemeinsam eine prinzipienfeste Haltung ein.

Viele in unserer Gemeinschaft sind voller Trauer, als wir Zeug\*innen eines Völkermords werden, der per Livestream auf unsere Telefone und Fernsehbildschirme übertragen wird. Wir alle müssen alles in unserer Macht Stehende tun, um den Palästinenser\*innen, die sich dieser schrecklichen Gewalt entgegenstellen und weiterhin Freiheit fordern, sinnvolle Solidarität zu zeigen.

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, diesen Brief zu lesen. Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, zögern Sie bitte nicht, uns für ein weiteres Gespräch zu kontaktieren, um Ihre Entscheidungsfindung zu diesem wichtigen Thema zu unterstützen.

Mit lieben Grüßen,

[Ihr Name]